

## Tagungs-Anmeldung

Hiermit melde ich mich für die Tagung „Bürgerschaftliches Engagement gestaltet Zukunft“ am 18.9.2013 in Ingolstadt verbindlich an.

Bitte bis 15.9.2013 an EFI Bayern e.V. - Herbert Schmidt, Antonie-Werr-Str. 4, 97082 Würzburg  
Fax: 0931 40 46 8 50

Eine extra Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Den Tagungsbeitrag von 25 € (incl. Getränke und Mittagessen) überweise ich auf das Konto von EFI Bayern e.V. bei der Sparkasse Mainfranken Würzburg (BLZ 790 500 00), Konto-Nr. 46341939

Name, Vorname:

Institution:

Straße:

PLZ und Ort:

Telefon und Fax:

E-Mail:

Ort / Datum:

Unterschrift:

Gegenwärtig befinden wir uns in einer gesellschaftlichen Umbruchsituation:

In großen Teilen der Bevölkerung nimmt die Bereitschaft ab, kommunalpolitische Entscheidungen frag- und kritiklos hinzunehmen. Einem vermehrten Partizipationsanspruch steht die Abnahme parteipolitischen Engagements gegenüber. Angesichts dessen gilt es, eine besondere gesellschaftliche Ressource besser als bisher zu nutzen: die Bürgerbeteiligung

Bürgerschaftliches Engagement verlagert sich tendenziell von etablierten Organisationen wie Parteien, Kirche oder Gewerkschaften hin zu neuen Formen der Selbstorganisation, wie z.B. Freiwilligenagenturen, Seniorenbüros oder Bürgerstiftungen.

Um die Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger zum Engagement zu sensibilisieren und zu aktivieren, bedarf es des Prinzips der Mitverantwortlichkeit und der Mitwirkung.

- Wie kann dies erreicht werden?
- Wie ist lokale Bürgerbeteiligung zu praktizieren?
- Gibt es neue Ideen zur Bürgerbeteiligung?
- Wo sind ihre Chancen, Grenzen und Risiken?
- Welche praxisbezogenen Kompetenzen sind nötig, um bürgerschaftliche Prozesse zu initiieren, zu organisieren und durchzuführen?
- Wo können diese qualifiziert erworben werden?

Antworten hierauf will die EFI- Fachtagung Praktikern geben und ihnen sinnvolle Lösungshilfen anbieten.

„Lokale Bürgerbeteiligung – wie geht das?“ soll Einblicke in die aktuellen Beteiligungsprozesse vermitteln und einen Beitrag zur Vitalisierung der Demokratie durch mehr Bürgerbeteiligung leisten.

# seniorTrainerin

Erfahrungswissen für Initiativen  
**Landesarbeitsgemeinschaft  
EFI Bayern e.V.**

mit freundlicher Unterstützung durch das Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement - Bayern

## *Bürgerschaftliches Engagement gestaltet Zukunft*

### Lokale Bürgerbeteiligung

Wie geht das?

## Tagung

Mittwoch, den 18.9.2013

10.00 bis 16.15 Uhr

Ingolstadt

Die Veranstaltung wird gefördert von:

Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



## Programm:

### 9.30 bis 10.00 Uhr

Anmeldung und Begrüßungskaffee

### 10.00 bis 10.20 Uhr

Eröffnung und Grußworte

### 10.20 bis 10.50 Uhr

**Bürgerpartizipation:** Handlungsempfehlungen zur Stärkung bürgerlicher Partizipation in Kommunen am Beispiel Ingolstadt.

Bürgermeister Sepp Mißlbeck, Ingolstadt

### 10.50 bis 12.00 Uhr

**Bürgerbeteiligung:** Neue Ideen zur Bürgerbeteiligung im Überblick. Ausgewählte innovative Formen der lokalen Bürgerbeteiligung unter besonderer Berücksichtigung für den Alltagseinsatz von *senior* Trainern und *senior* Trainerinnen.

Jutta Stratmann, Dortmund

### 12.00 bis 12.15 Uhr

**Fragen und Antworten** zur Bürgerbeteiligung.  
Moderation: Petra Bauer-Wolfram, München

### 12.15 bis 13.15 Uhr

Mittagspause (Buffet)

### 13.15 bis 14.15 Uhr

**Eröffnung Praxisfenster: Kernkompetenz „Kommunikation“**

Welche kommunikativen Fähigkeiten und Fertigkeiten brauchen *senior* Trainerinnen und *senior* Trainer für ihre Initiativen zur bürgerlichen Beteiligung?

Daniel Pichert, Berlin

### 14.15 bis 14.40 Uhr

**Praxisfenster I:** Ausbildung zum *senior* Trainer: Ein Erfolgsmodell mit Zukunft!

Statement sTAB – Unverzichtbar für das Ehrenamt und die lokale Bürgerbeteiligung „IST-Profil“ und Soll-Anspruch in der kritisch-aktuellen Diskussion der *senior* Trainer – Weiterbildung.

Dr. Wolfgang Stodieck, Nürnberg

### 14.40 bis 15.00 Uhr

**Praxisfenster II:** Bürgeraktivitäten initiieren. Wie initiiere ich eine Bürgeraktivität als *senior* Trainerin bzw. *senior* Trainer in einer Gemeinde?

Aktuelles Praxisbeispiel eines *senior* Trainers bzw. einer *senior* Trainerin  
Ottmar Hehn, Geltendorf

### 15.00 bis 15.25 Uhr

**Praxisfenster III:** Von der Projektidee bis zur Projektdurchführung.

Der *senior* Trainer als „Einzelkämpfer - “Eine bürgerliche Aktivität von“ A – Z“ (exemplarische Präsentation)

Werner Pöhler, Altdorf

### 15.25 bis 15.40 Uhr

Kaffeepause

### 15.40 bis 15.55

**Praxisfenster IV:**

Erfahrungsbericht: *senior* Trainerinnen und *senior* Trainer als bürgerschaftliche Netzwerker.

Aktueller Erfahrungsbericht eines *senior* Trainers  
Hans-Werner Steidl, Mühldorf a. Inn

### 15.55 bis 16.15 Uhr

**Abschluss-Diskussion**

Moderation: Petra Bauer-Wolfram, München

Teilnehmer:

Herbert Schmidt, Dr. Wolfgang Stodieck, Werner Pöhler

Vorstand EFI Bayern e.V.

Resümee: Zukünftiger Qualitätsanspruch an *senior* Trainer und *senior* Trainerinnen und an die Weiterbildung älterer Menschen zu *senior* Trainerinnen und *senior* Trainern.

Was unterscheidet *senior* Trainer und *senior* Trainerinnen von anderen ehrenamtlich Tätigen?

### 16.15 Uhr - Ende der Veranstaltung

Bei Rückfragen wenden Sie sich an:

Herbert Schmidt

herbert.schmidt@efi-bayern.de

### Tagungsort:

Kolping Akademie Ingolstadt

Johannesstr. 11

## Tagungs-Anmeldung

Bitte Rückseite ausfüllen und per Brief oder Fax an die untenstehende Adresse schicken.

Bitte per Brief an die untenstehende Adresse,  
oder per Fax: 0931 40 46 8 50

EFI Bayern e.V.  
c/o Herbert Schmidt  
Antonie-Werr-Str. 4  
97082 Würzburg